

EUROPA-FACHBUCHREIHE
für wirtschaftliche Bildung

Neues Banking

Prüfungsvorbereitung aktuell
Bankkaufmann/Bankkauffrau

Gestreckte Abschlussprüfung – Teil 2

Augath Haas

3. Auflage

Verlag Europa-Lehrmittel
Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG
Düsseldorfer Straße 23
42781 Haan-Gruiten

Europa-Nr.: 72975



Verfasser:

Dr. Britta Augath, Hannover
Nicole Haas, Diekholzen

Verlagslektorat:

Anke Hahn

3. Auflage 2023

Druck 5 4 3 2 1

Alle Drucke derselben Auflage sind parallel einsetzbar, da sie bis auf die Korrektur von Druckfehlern identisch sind.

ISBN 978-3-7585-7540-2

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

© 2023 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruiten
www.europa-lehrmittel.de

Umschlag, Satz und Grafiken: Typework Layoutsatz & Grafik GmbH, 86153 Augsburg

Umschlagfoto: © eyetronic – stock.adobe.com

Druck: Plump Druck & Medien GmbH, 53619 Rheinbreitbach

Vorwort

Neues Banking – Prüfungsvorbereitung aktuell Teil 2 deckt alle Themen der Prüfungsbereiche „Vermögen aufbauen und Risiken absichern“, „Finanzierungsvorhaben begleiten“ sowie „Wirtschafts- und Sozialkunde“ der **gestreckten Abschlussprüfung Teil 2** ab.

Das Buch umfasst die **prüfungsrelevanten Inhalte des neuen Rahmenlehrplans (2020)** und orientiert sich am **Prüfungskatalog für die IHK-Abschlussprüfung (2020)**.

Es handelt sich bei **Neues Banking – Prüfungsvorbereitung aktuell Teil 2** um eine Neuentwicklung, die für die folgenden Einsatzfelder konzipiert wurde:

- **unterrichtsbegleitender Einsatz** durch Lernende und Lehrkräfte zur Erarbeitung und Vertiefung
- **Selbststudium**
- **konzentrierte Vorbereitung** auf die Prüfung
- **Einschätzung des eigenen Lernstands**
- **innerbetriebliche Prüfungsvorbereitung** in Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Privatbanken

Das Buch beginnt mit einer **Übersicht zum Prüfungsaufbau** der gesamten gestreckten Abschlussprüfung. Am Anfang jedes Kapitels erfolgt eine kurze Wiederholung der Lerninhalte. Daran schließen sich **gebundene sowie ungebundene Aufgaben** an, jeweils eng orientiert an den vorgesehenen Prüfungen. Bei sämtlichen Aufgaben wird die Bearbeiterin/der Bearbeiter in die Rolle einer Kundenberaterin/eines Kundenberaters der EUROPA-Bank AG versetzt.

Im **separaten Lösungsheft** steht zu Beginn die **IHK-Formelsammlung** und kann bei der Lösung der Aufgaben bequem herangezogen werden. Die IHK-Formelsammlung wird auch in der Prüfung zur Verfügung gestellt. Die Vorgaben sind für die Bearbeitung der Prüfungsaufgaben verbindlich. Daran anschließend sind für die ungebundenen Aufgaben **ausführliche verbale Lösungen und nachvollziehbar dokumentierte Rechenwege** aufgeführt. Diese ermöglichen es, die eigenen Lösungen zu überprüfen und ggf. zu korrigieren. Die Lösungen zu den gebundenen Aufgaben lassen eine **einfache Selbstkontrolle** zu.

Neues Banking – Prüfungsvorbereitung aktuell Teil 2 wurde von **Schülerinnen und Schülern getestet**. Für das umfangreiche Feedback gebührt ihnen ein herzlicher Dank.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch und sind allen Leserinnen und Lesern gegenüber offen für Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge.

Wenn Sie mithelfen möchten, dieses Prüfungsvorbereitungsbuch für die kommenden Auflagen zu verbessern, schreiben Sie uns unter lektorat@europa-lehrmittel.de.

Oktober 2023

Verlag und Autorinnen

Dr. Britta Augath und Nicole Haas

Aufbau der gestreckten Abschlussprüfung (GAP)

Prüfungsbereiche		Anteil an der Gesamtnote in %
GAP 1	Konten führen und Anschaffungen finanzieren	20
GAP 2	Vermögen aufbauen und Risiken absichern	20
	Finanzierungsvorhaben begleiten	20
	Wirtschafts- und Sozialkunde	10
	Kunden beraten	30

Anforderungen für das Bestehen der Abschlussprüfung

1. im Gesamtergebnis von GAP 1 und 2 mindestens ausreichend
2. im Ergebnis von GAP 2 mindestens ausreichend
3. in mindestens drei Prüfungsbereichen von GAP 2 mindestens ausreichend
4. in keinem Prüfungsbereich von GAP 2 ungenügend

Bei einem mangelhaften Ergebnis in zwei schriftlichen Bereichen bzw. einem ungenügenden Ergebnis in einem schriftlichen Bereich der GAP 2 kann diese Leistung durch eine mündliche Ergänzungsprüfung ausgeglichen werden, wenn diese für das Bestehen der Abschlussprüfung ausschlaggebend sein kann.

Das Ergebnis der Ergänzungsprüfung zählt einfach und das bisherige aus dem Prüfungsbereich der GAP 2 doppelt.

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung (GAP 1)		
Prüfungszeit:	90 Minuten	
Punkte:	100	
Termine:	Februar / März bzw. September	
Aufgaben:	ca. 70 % ungebunden und 30 % gebunden	
Prüfungsbereich: Konten führen und Anschaffungen finanzieren		Anteil in %
1. Gebiet	Liquidität sicherstellen	ca. 30
2. Gebiet	Vermögen bilden mit Sparformen	ca. 35
3. Gebiet	Konsumentenkredite anbieten und Abschlüsse vorbereiten	ca. 35

Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung (GAP 2)		
Prüfungszeit:	180 + 60 Minuten	
Punkte:	je Prüfungsbereich 100 Punkte	
Termine:	April/Mai bzw. November	
Aufgaben:	Bankbetriebslehre: ca. 70 % ungebunden und 30 % gebunden Wirtschafts- und Sozialkunde: 100 % gebunden	
Prüfungsbereich: Vermögen aufbauen und Risiken absichern 100 Punkte, 90 Minuten		Anteil in %
1. Gebiet	Vermögen bilden mit Wertpapieren	ca. 75
2. Gebiet	Zu Vorsorge und Absicherung informieren	ca. 25
Prüfungsbereich: Finanzierungsvorhaben begleiten 100 Punkte, 90 Minuten		Anteil in %
1. Gebiet	Baufinanzierungen vorbereiten und bearbeiten	ca. 50
2. Gebiet	An gewerblichen Finanzierungen mitwirken	ca. 50
Prüfungsbereich: Wirtschafts- und Sozialkunde 100 Punkte, 60 Minuten		Anteil in %
1. Gebiet	Der Ausbildungsbetrieb und arbeits- und sozialrechtliche Rahmenbedingungen	ca. 30
2. Gebiet	Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht	ca. 25
3. Gebiet	Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik	ca. 45
Prüfungsbereich: Kunden beraten (separater Termin)		
Auswahl aus zwei Fällen 15 Minuten Vorbereitungszeit 30-minütiges Beratungsgespräch als Gesprächssimulation		

Inhaltsverzeichnis

Prüfungsbereich 1: Vermögen aufbauen und Risiken absichern 9

1.1	Vermögen bilden mit Wertpapieren	9
1.1.1	Eheleute Tassemeier über die Anlage in Finanzinstrumenten beraten	9
1.1.2	Über die Besteuerung von Kapitalerträgen informieren	13
1.1.3	Über Schuldverschreibungen informieren	15
1.1.4	Kundenaufträge abwickeln	19
1.1.4.1	Aufgaben zur Geldanlage in Schuldverschreibungen	23
1.1.5	Über Aktien informieren	44
1.1.5.1	Aufgaben zur Geldanlage in Aktien	48
1.1.5.2	Aufgaben zur Kapitalerhöhung	67
1.1.5.3	Weitere Aufgaben zu Aktien	75
1.1.5.4	Aufgaben zu eigenen Wertpapieren der EUROPA-Bank AG	80
1.1.6	Über die Anlagemöglichkeiten in Derivaten informieren	93
1.1.6.1	Aufgaben zur Geldanlage in Derivaten	95
1.1.7	Über Aktienanleihen informieren	109
1.1.7.1	Aufgabe zur Geldanlage in einer Aktienanleihe	110
1.1.8	Über Investmentzertifikate informieren	114
1.1.8.1	Aufgaben zur Geldanlage in Investmentfonds	116
1.2	Zur Vorsorge und Absicherung informieren	132
1.2.1	Zur Altersvorsorge beraten	132
1.2.1.1	Übersicht zur 1. Schicht	134
1.2.1.2	Aufgaben zur 1. Schicht	136
1.2.1.3	Übersicht zur 2. Schicht	147
1.2.1.4	Aufgaben zur 2. Schicht	150
1.2.1.5	Übersicht zur 3. Schicht	165
1.2.1.6	Zahlungsschwierigkeiten bei Alters- und Risikovorsorgeverträgen	168
1.2.1.7	Aufgaben zur 3. Schicht	170
1.2.2	Weitere Versicherungsprodukte zur Abdeckung der Risiken anbieten	181
1.2.2.1	Aufgaben zur Berufsunfähigkeitsversicherung, Privaten Unfallversicherung und Risikolebensversicherung	184
1.2.3	Versicherungsverträge zur Schließung der Versorgungslücken abschließen	193
1.2.3.1	Aufgaben zum Versicherungsvertrag	197

Prüfungsbereich 2: Finanzierungsvorhaben begleiten 203

2.1	Baufinanzierungen vorbereiten und bearbeiten	203
2.1.1	Den Finanzierungsbedarf ermitteln	203
2.1.2	Verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten aufzeigen	205
2.1.3	Die Immobilie als Kreditsicherheit bewerten	207
2.1.4	Den Immobilier-Verbraucherdarlehensvertrag abschließen	211
2.1.5	Jahre später ... Zahlungsschwierigkeiten	213

2.1.6	Bewertung von Forderungen	214
2.1.7	Kalkulation von Bankleistungen	215
2.1.8	Aufgaben zur Baufinanzierung	217
2.1.9	Gebundene Aufgaben zur Baufinanzierung	251
2.1.10	Gebundene Aufgaben zur Bewertung von Forderungen	263
2.1.11	Gebundene Aufgaben zur Kalkulation von Bankleistungen sowie zur Kundenkalkulation	266
2.2	An gewerblichen Finanzierungen mitwirken	280
2.2.1	Den Kreditwunsch der Kirsch GmbH prüfen	280
2.2.2	Den Kredit der Kirsch GmbH absichern	286
2.2.3	Der Kredit der Kirsch GmbH wird notleidend.	289
2.2.4	Aufgaben zum Firmenkundengeschäft	290
2.2.5	Gebundene Aufgaben zu den Sicherheiten im Firmenkundengeschäft.	329
2.2.6	Gebundene Aufgaben zur Bilanzanalyse	336
2.2.7	Sonstige gebundene Aufgaben zum Firmenkundengeschäft	343
Prüfungsbereich 3: Wirtschafts- und Sozialkunde		349
3.1	Der Ausbildungsbetrieb und arbeits- und sozialrechtliche Rahmenbedingungen 349	
3.1.1	Verträge abschließen	349
3.1.1.1	Aufgaben zu den rechtlichen Grundlagen	350
3.1.1.2	Übersicht zu den Willenserklärungen.	354
3.1.1.3	Aufgaben zu den Willenserklärungen.	355
3.1.1.4	Übersicht zur Nichtigkeit und Anfechtbarkeit sowie zu den Formvorschriften	361
3.1.1.5	Aufgaben zur Nichtigkeit und Anfechtbarkeit.	362
3.1.1.6	Aufgaben zu den Formvorschriften	365
3.1.2	Julia Tassemeyer bei der „ersten eigenen Wohnung“ beraten.	366
3.1.2.1	Aufgaben zum Kaufvertrag.	367
3.1.2.2	Übersicht zu Besitz und Eigentum.	375
3.1.2.3	Aufgaben zu Besitz und Eigentum.	376
3.1.2.4	Übersicht zum Verbraucherschutz	380
3.1.2.5	Aufgaben zum Verbraucherschutz	381
3.1.2.6	Übersicht zu den Kaufvertragsstörungen.	386
3.1.2.7	Aufgaben zu den Kaufvertragsstörungen.	387
3.1.2.8	Übersicht zur Gerichtsbarkeit.	389
3.1.2.9	Aufgaben zur Gerichtsbarkeit.	391
3.2	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit und Umweltschutz.	394
3.2.1	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	394
3.2.2	Umweltschutz	405
3.3	Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht	412
3.3.1	Mit Julia Tassemeyer den Ausbildungsvertrag abschließen	412
3.3.1.1	Aufgaben zum Ausbildungsvertrag	413
3.3.2	Über den Arbeitsvertrag informieren	430

3.3.2.1	Aufgaben zum Arbeitsvertrag	435
3.3.3	Grundzüge des Einkommensteuerrechts erläutern und die Positionen einer Gehaltsabrechnung beschreiben	444
3.3.3.1	Aufgaben zum Einkommensteuerrecht und zur Gehaltsabrechnung.	448
3.3.4	Bei Betriebsratswahlen mitwirken	462
3.3.4.1	Aufgaben zum Betriebsrat	463
3.3.4.2	Übersicht zur Jugend- und Auszubildendenvertretung	466
3.3.4.3	Aufgaben zur Jugend- und Auszubildendenvertretung	467
3.3.5	Einen Tarifvertrag abschließen.	472
3.3.5.1	Aufgaben zum Tarifvertrag.	473
3.4	Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik	476
3.4.1	Grundlagen des Wirtschaftens in der sozialen Marktwirtschaft aufzeigen	476
3.4.1.1	Aufgaben zu den Grundlagen des Wirtschaftens.	477
3.4.1.2	Übersicht zur sozialen Marktwirtschaft	478
3.4.1.3	Aufgaben zur sozialen Marktwirtschaft	479
3.4.2	Unternehmenszusammenschlüsse analysieren.	482
3.4.2.1	Aufgaben zu den Unternehmenszusammenschlüssen	485
3.4.3	Preisbildung in der sozialen Marktwirtschaft erläutern	491
3.4.3.1	Aufgaben zur Preisbildung in der sozialen Marktwirtschaft	496
3.4.4	Die wirtschaftspolitischen Ziele im magischen Viereck analysieren	519
3.4.4.1	Aufgaben zum Stabilitätsgesetz.	520
3.4.4.2	Übersicht zum Wirtschaftskreislauf	522
3.4.4.3	Aufgaben zum Wirtschaftskreislauf	523
3.4.4.4	Übersicht zum Wirtschaftswachstum	531
3.4.4.5	Aufgaben zum Wirtschaftswachstum	533
3.4.4.6	Übersicht zur Konjunktur	540
3.4.4.7	Aufgaben zur Konjunktur	541
3.4.4.8	Übersicht zur Fiskalpolitik.	546
3.4.4.9	Aufgaben zur Fiskalpolitik.	547
3.4.4.10	Übersicht zum Beschäftigungsstand	551
3.4.4.11	Aufgaben zum Beschäftigungsstand	552
3.4.4.12	Übersicht zur Preisniveaustabilität	556
3.4.4.13	Aufgaben zur Preisniveaustabilität	557
3.4.4.14	Übersicht zum Außenwert des Geldes	563
3.4.4.15	Aufgaben zum Außenwert des Geldes	564
3.4.4.16	Übersicht zur Leistungsbilanz	570
3.4.4.17	Aufgaben zur Leistungsbilanz	571
3.4.4.18	Übersicht zur Geldmenge und Geldschöpfung	575
3.4.4.19	Aufgaben zur Geldmenge und Geldschöpfung	576
3.4.4.20	Übersicht zur Geldpolitik	579
3.4.4.21	Aufgaben zur Geldpolitik	580

Prüfungsbereich 1: Vermögen aufbauen und Risiken absichern

1.1 Vermögen bilden mit Wertpapieren

1.1.1 Eheleute Tassemeier über die Anlage in Finanzinstrumenten beraten

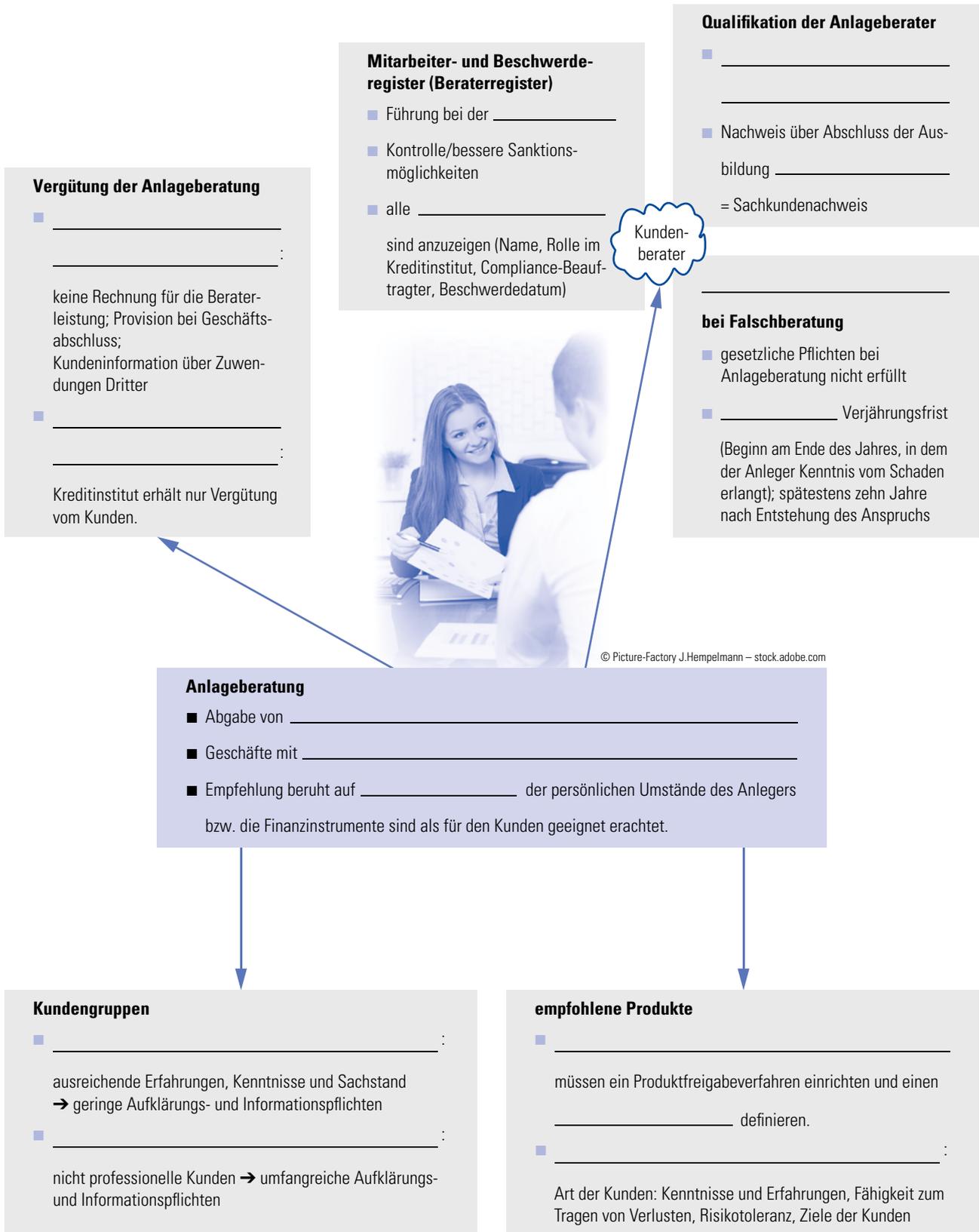
Die Eheleute Tassemeier haben mit Ihnen ein Beratungsgespräch vereinbart. Sie wollen 100.000,00 € aus einer Erbschaft sicher und rentabel anlegen.

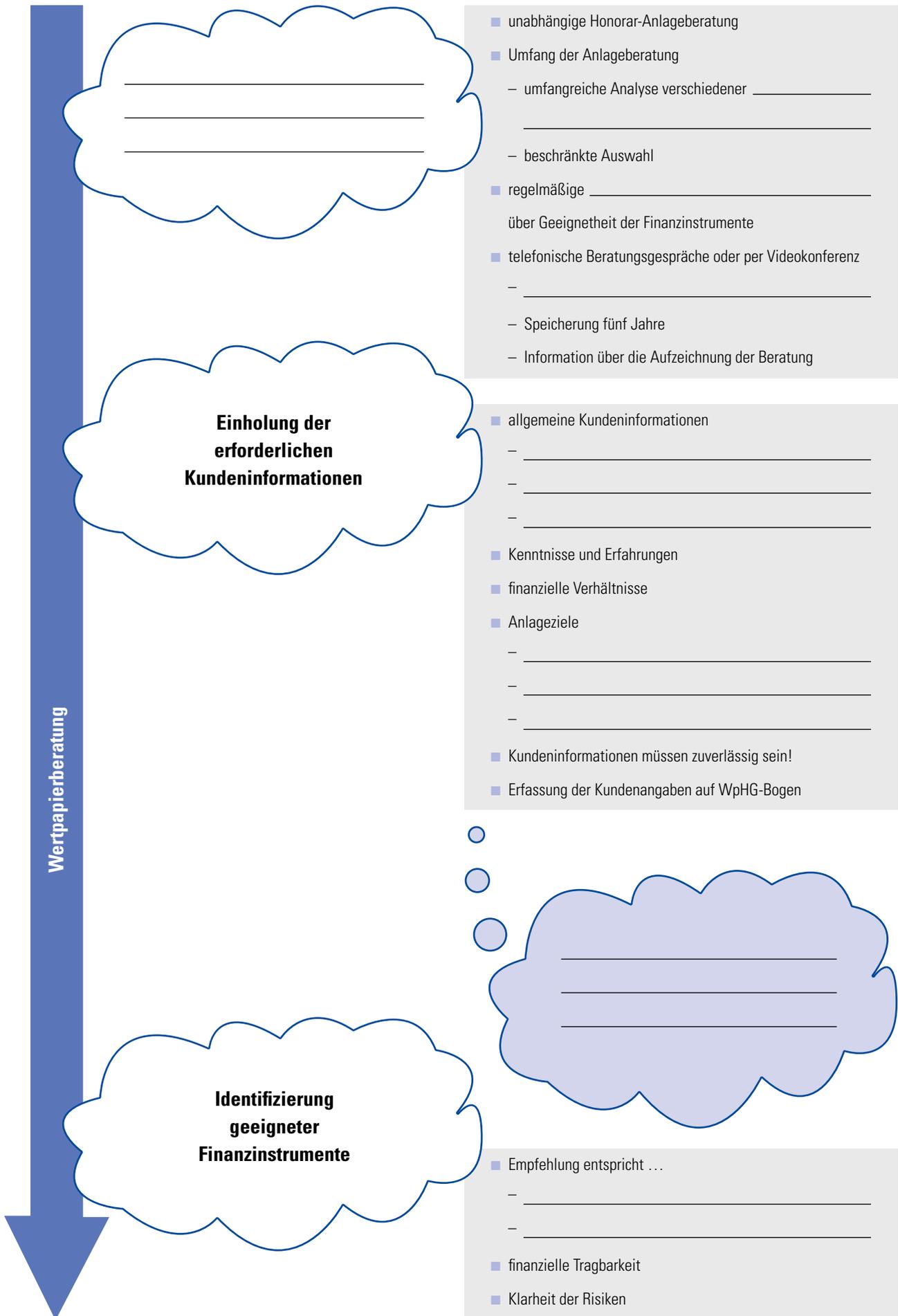
Bereiten Sie sich auf das Beratungsgespräch vor! Ergänzen Sie dazu zunächst die Schaubilder, indem Sie die nachstehenden Begriffe eintragen!

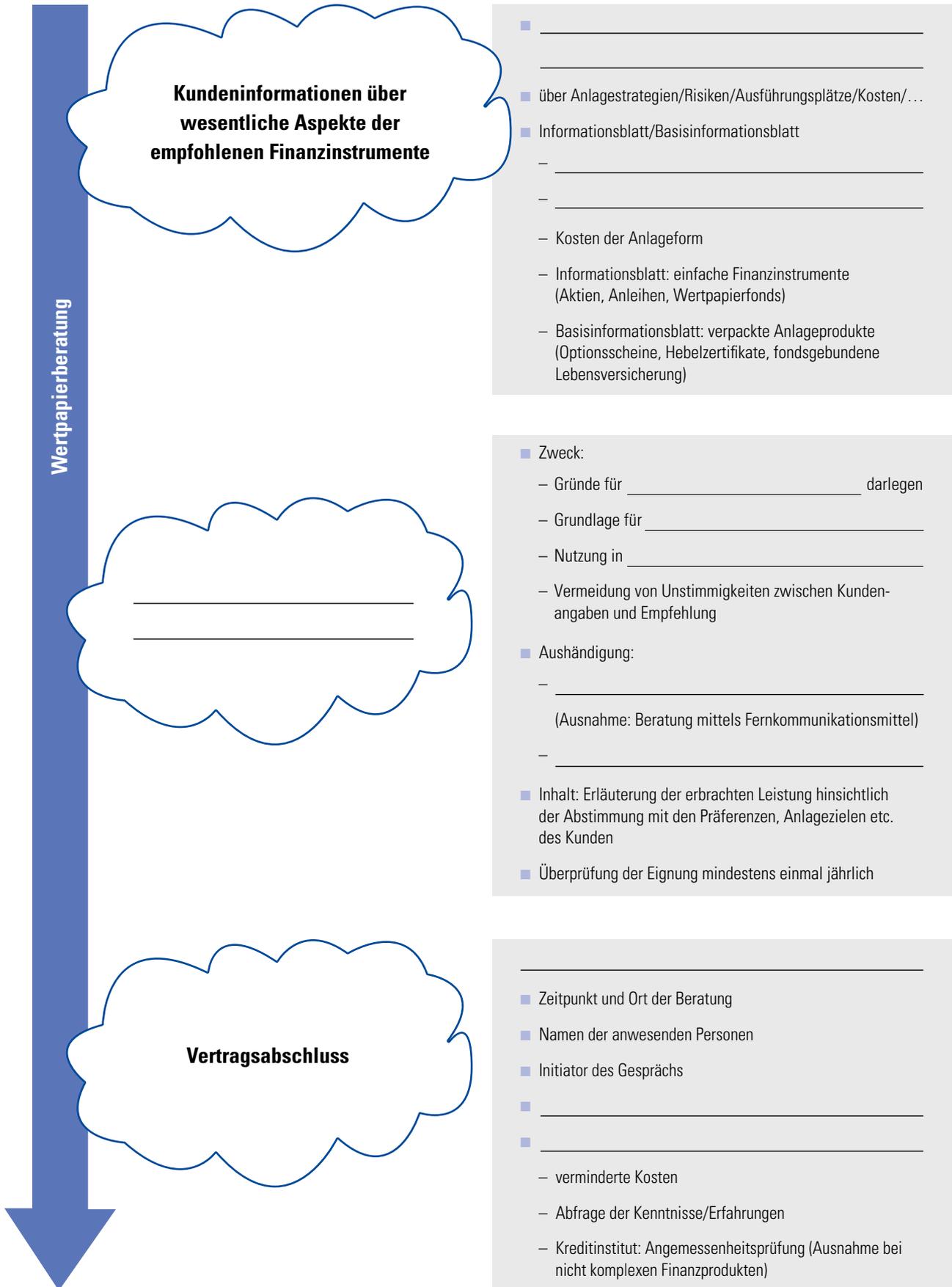
persönlichen Empfehlungen	Anlagezielen	Einordnung in Risikoklassen	BaFin
Sachkundenachweis	auf dauerhaftem Datenträger	Familienstand	Beschwerden
Aufzeichnungspflicht	Empfehlung	Zielmarkt	Funktionsweise
Angaben zum Auftrag	zielmarktkonforme	einmal	Bankkaufmann
Finanzinstrumente	Folgeberatungen	Verleitung zu Börsenspekulationsgeschäften	
Alter	Privatkunden	bestmöglichen Interesse	Zielmarktbestimmung
Information	Beruf/Bildungsstand	bestimmten Finanzinstrumenten	dreijährige
Wertpapierdienstleistungsunternehmen	fundierte Anlageentscheidung		Anlagezweck
Risiken	beratungsfreie Order	provisionsbasierte Anlageberatung	
professionelle Kunden	Prüfung	Geeignetheitserklärung	Risikobereitschaft
Anlagedauer	Honorar-Anlageberatung	Vorabinformation zur Anlageberatung	
Risikobereitschaft	eindeutige und nicht irreführende Informationen		vor Vertragsabschluss

Verhaltensregeln bei der Anlageberatung

- im _____
der Kunden
- Vermeidung von Interessenkonflikten
- _____ Finanzinstrumente
- Verbot: _____
- unverzügliche Bearbeitung der Kundenaufträge; nach Reihenfolge ihres Eingangs
- mindestens _____ jährliche Offenlegung der Zuwendungen
- Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflicht (fünf Jahre ab Zeitpunkt der Erteilung)







1.1.2 Über die Besteuerung von Kapitalerträgen informieren

**Wiederholung
Prüfungsvorbereitung aktuell Teil 1**

- Mit Zahlung der Kapitalertragsteuer ist die Steuerschuld abgegolten (Abgeltungsteuer).
- Abgeltungsteuer 25 %
- Veranlagungswahlrecht
- unter Einbezug der Kirchensteuer 24,45 %
- Solidaritätszuschlag bleibt für Kapitalerträge bestehen: 5,5 %
- Freistellungsauftrag: maximal 1.000,00 €/2.000,00 €
- Möglichkeit einer Nichtveranlagungsbescheinigung (Gültigkeit maximal drei Jahre, endet am Ende eines Kalenderjahres)



© kues1 – stock.adobe.com

steuerpflichtige Kapitalerträge

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

© MEV Agency, UG

**Ermittlung von
Veräußerungsgewinnen**

- _____ :
Grundsatz – zuerst erworbene
Papiere werden auch zuerst wieder
verkauft.
- _____ :
Anleger entscheidet selbst, welche
Papiere er verkaufen möchte.
→ ggf. Steuerersparnis



Steuererstattungsanspruch

bei negativen Kapitalerträgen durch ...

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Angabe der Kapitalerträge

in ESt-Erklärung verpflichtend ...

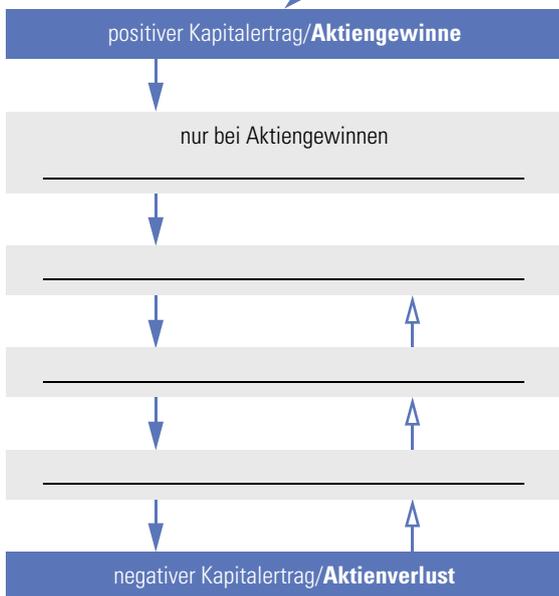
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Arten der Verlustverrechnungstöpfe

- Veräußerungsverluste aus **Aktien**geschäften → Verrechnung nur mit Gewinnen aus **Aktien**geschäften
- Veräußerungsverluste aus allen anderen Finanzinstrumenten → Verrechnung mit **allen Kapitalerträgen**, auch mit Gewinnen aus **Aktien**geschäften

Regeln!!! – Merksätze

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____



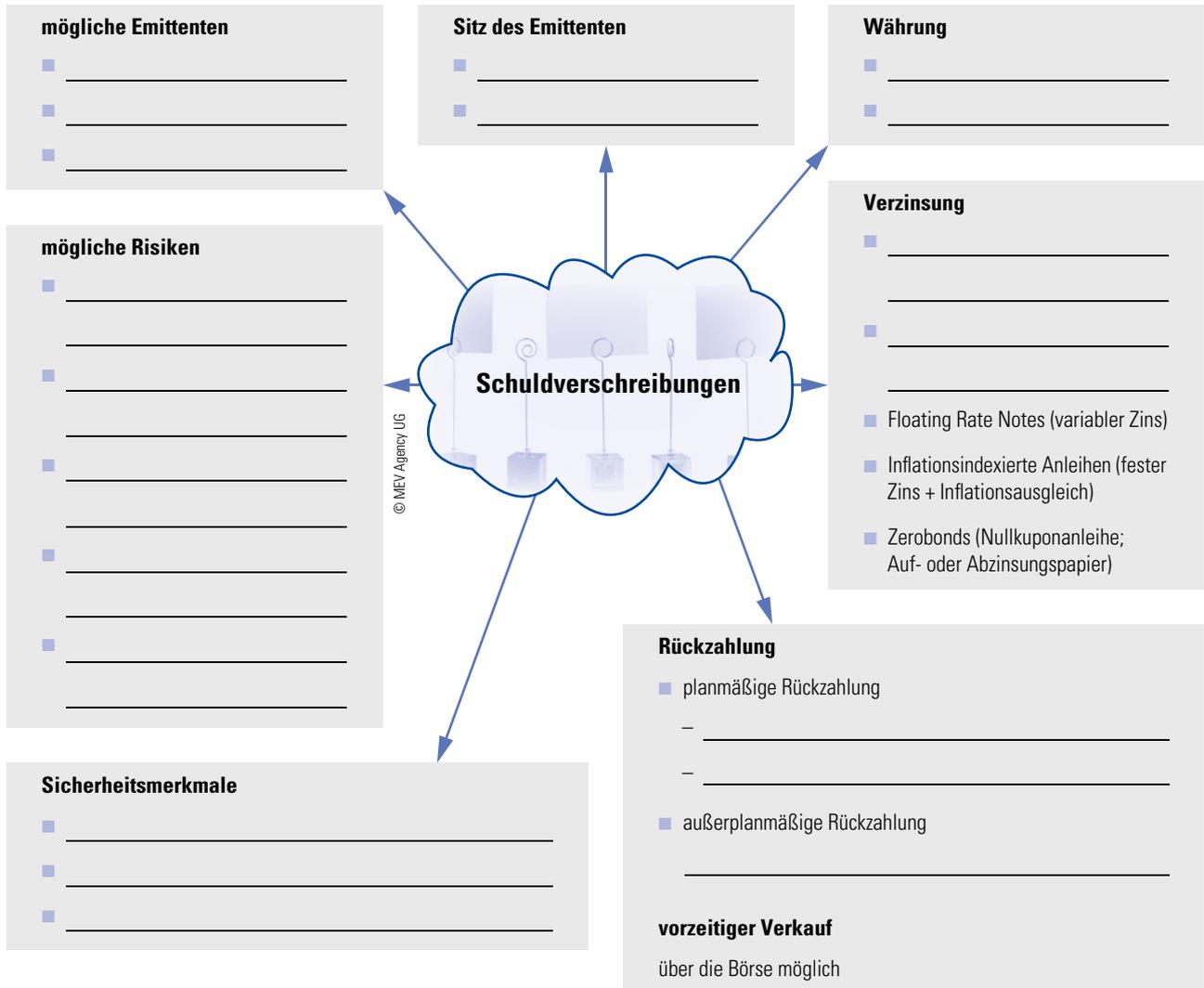
Besonderheiten Verlustverrechnung

- Eheleute/eingetragene Lebenspartnerschaften: grundsätzlich getrennte Verlustverrechnungstöpfe für Einzel- und Gemeinschaftskonten
- am Jahresende übergreifende Verlustverrechnung bei mehreren Einzel- und Gemeinschaftskonten: Voraussetzung – Erteilung eines gemeinsamen Freistellungsauftrags („Null-Freistellungsauftrag“ möglich)
- Das Kreditinstitut trägt am Jahresende bestehende Verlustüberhänge auf das nächste Jahr vor.
- Möglichkeit einer Verlustbescheinigung (Antrag bis 15.12.) → Möglichkeit, negative Kapitalerträge im Rahmen der Einkommensteuererklärung geltend zu machen → Salden im Verlustverrechnungskonten verfallen und werden nicht in das nächste Jahr übertragen.

© MEY Agency UG

1.1.3 Über Schuldverschreibungen informieren

Die Eheleute Tassemeier beabsichtigen einen Teil der 100.000,00 € in Schuldverschreibungen anzulegen. Ergänzen Sie dazu die nachstehenden Schaubilder!



Besondere Schuldverschreibungen

Steckbrief

Name: Bundesschatzanweisungen

Anleihtyp: _____

Laufzeit: _____

Verzinsung: _____

Rückzahlung: _____

Steckbrief

Name: Bundesobligationen „Bobs“

Anleihtyp: _____

Laufzeit: _____

Verzinsung: _____

Rückzahlung: _____

Steckbrief

Name: Inflationsindexierte Bundeswertpapiere

Anleihtyp: _____

Laufzeit: _____

Verzinsung: _____

Rückzahlung: _____

Steckbrief

Name: Bundesanleihen „Bunds“

Anleihtyp: _____

Laufzeit: _____

Verzinsung: _____

Rückzahlung: _____

Steckbrief

Name: Zerobonds – Nullkuponanleihen

Anleihtyp: _____

Laufzeit: _____

Verzinsung: _____

Rückzahlung: _____

Steckbrief

Name: Floating Rate Notes

Anleihtyp: _____

Laufzeit: _____

Verzinsung: _____

Rückzahlung: _____

Steckbrief

Name: Pfandbriefe

Anleihtyp: _____

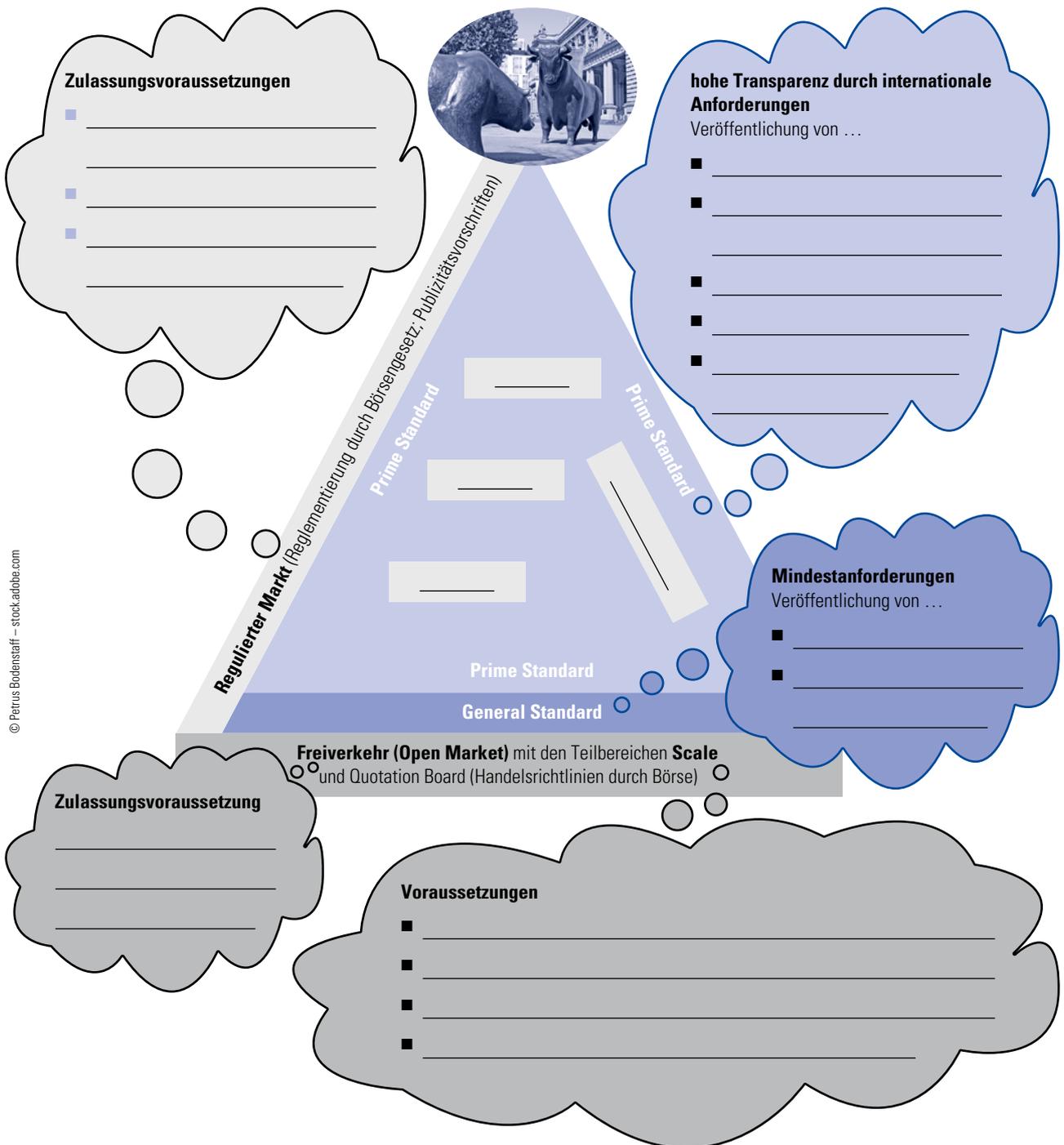
Laufzeit: _____

Verzinsung: _____

Rückzahlung: _____

Sicherheitsmerkmale gemäß PfandBG: _____

1.1.4 Kundenaufträge abwickeln



Designated Sponsor (Market Maker)

betreut umsatzschwächere Werte im Börsenhandel.

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____



© Picture-Factory J.Hempelmann – stock.adobe.com

Voraussetzung



© MEY Agency UG

Abwicklung von Wertpapierkäufen/-verkäufen

Auftragserteilung

Form

- _____
- _____
- _____
- _____

Angaben zum Kurs

- _____

Geltungsdauer: _____

- _____

Geltungsdauer:

- bis zum letzten Börsentag des laufenden Monats
- Erlöschen bei Dividendenzahlung
- Erlöschen bei Einräumung von Bezugsrechten

- _____

– Stop-Loss-Order

– Stop-Buy-Order

Ausführungsplatz

- _____
- _____
- _____

Ohne Weisung gelten die Grundsätze der bestmöglichen Ausführung:

“ _____ ”

Auftragsprüfung

Kauf

Verkauf

Kurszusätze

b: _____

bG: _____

bB: _____

Kurshinweise

ex D: _____

ex BR: _____

ex BA: _____

Auftragsausführung

Kommissionsgeschäft

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Festpreisgeschäft

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Auftragserfüllung

Erfüllung des Kaufvertrags am zweiten Börsentag nach dem Tag des Geschäftsabschlusses

- **Kauf** _____
- _____
- _____

- **Verkauf** _____
- _____
- _____

Fortsetzung auf der nächsten Seite